



**DIE TAGE ZWISCHEN WEIHNACHTEN  
UND DEM 6. JANUAR**

SIND OFT BEGLEITET VON STÜRMISCHEN, FINSTEREN UND UNHEIMLICHEN NÄCHTEN. ES SIND DIES NÄCHTE, IN DENEN MAN NUR UNGERN DAS HAUS VERLÄSST UND FROH IST, WENN MAN ES ZU HAUSE WARM UND GEMÜTLICH HAT. WOHL DESHALB ENTSTANDEN IN ALTEN ZEITEN (NOCH BEVOR RADIO UND FERNSEHEN EXISTIERTEN) MANCHERLEI RITUALE UND BRÄUCHE, WELCHE DIE MENSCHEN IN DIESER HEILIGEN ZEIT VOR ALLERLEI ÄNGSTEN UND GEFAHREN BEHÜTEN SOLLTEN. DIE MALERIN UTE LEUDOLPH UND DIE EINRICHTERIN HELMY WITZLER HABEN BRÄUCHE UND RITUALE ZU DER ZEIT DER RAUEN NÄCHTE AUSGEGRABEN UND LADEN

**KLEIN UND GROSS**

**HERZLICH ZUM GERUHSAMEN BETRACHTEN EIN.**

**VERNISSAGE UND ÖFFNUNG DES  
ADVENTSFENSTERS IM RÄBERSTÖCKLI:**

**FREITAG, 17. DEZEMBER 2004**

**AB 17.00 BIS 22.00 UHR**

## **ÖFFNUNGSZEITEN:**

18. / 19. / 22. / 26. / 29. DEZ. 04  
UND 2. / 5. / 6. / 7. JAN. 05  
16.00 BIS 19.00 UHR

ANMELDUNG FÜR ZUSÄTZLICHE FÜHRUNGEN  
AM 20. UND 21. DEZEMBER  
BEI H. WITZLER, TEL. 032 633 12 85

## **FINISSAGE:**

FREITAG, 7. JANUAR 2005  
AB 16.00 BIS 19.00 UHR

# **ZUSATZVERANSTALTUNG**

**AM SONNTAG, 19. DEZEMBER 2004:**

DIE BEKANNTE VOLKSKUNDLERIN

**FRAU DR. ELISABETH PFLUGER**

LIEST KOSTPROBEN AUS IHREM REICHEN UND  
SICH STETS MEHRENDEN SCHATZ AN  
GESCHICHTEN UND BEDENKENSWERTEN  
BEGEBENHEITEN VOR.

BEGINN: 14.30 UHR DAUER CA. 1 STUNDE  
UNKOSTENBEIRAG: FR. 5.00

DER KULTUR- UND MUSEUMSVEREIN NIEDERBIPP UND  
DIE AUSSTELLERINNEN FREUEN SICH  
AUF IHREN BESUCH!